

## Landkreis Uelzen - Gütesiegel "Mittelstandsorientierte Kommune"

Der Landkreis Uelzen gehört seit vielen Jahren zu den wenigen Landkreisen, die das Gütesiegel „Mittelstandsorientierte Kommune“ tragen dürfen. Damit dies so bleibt und wir unsere Leistungen und Angebote für Sie ständig verbessern und weiterentwickeln können, führen wir in regelmäßigen Abständen eine standardisierte Unternehmensbefragung durch und bitten Sie herzlich, um Ihre Teilnahme. Haben Sie 5 - 10 Minuten Zeit für uns? Wir würden z.B. gern wissen, ob Sie mit unseren Informationsformaten wie unseren Newslettern, aktuelle Online-Veranstaltungen und unserem

Internetauftritt zufrieden sind oder unsere Reaktionszeiten Ihren Vorstellungen entsprechen. Wenn nicht, haben Sie eine Empfehlung für uns? Wir sind gespannt auf Ihre Antworten und hoffen, Sie für eine Beteiligung gewinnen zu können. Unter dem folgenden Link gelangen Sie direkt zur anonymisierten Befragung: [www.surveymonkey.de](http://www.surveymonkey.de)  
Für Rückfragen zu der Befragung stehen wir gerne unter 0581 8004 992 oder über [wifoe@landkreis-uelzen.de](mailto:wifoe@landkreis-uelzen.de) für Sie zur Verfügung.

## SAVE THE DATE: Zukunftsregion Celle-Uelzen-Heidekreis

Die Landkreise Uelzen, Celle und Heidekreis wollen sich für die Förderperiode 2023 – 2027 als Zukunftsregion bewerben und brauchen Ihre Unterstützung bei der Erstellung des Zukunftskonzepts für die Region. Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung der Region als attraktiven Arbeits- und Wohnort zu beteiligen. Bitte merken Sie sich folgenden

Termin für die Auftaktveranstaltung schon einmal vor: **Montag, den 28. März 2022 von 18:00 – 20:00 Uhr.**

Aufgrund der Covid-19-Pandemie möchten wir die Sitzung digital über Zoom stattfinden lassen. Genauere Informationen bekommen Sie zeitnah über entsprechende Verteiler oder die Websites der Landkreise.

## Stabiler Gewerbeflächenmarkt: Uelzen erzielt Zuwächse bei Gewerbesteuer

Die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung der Metropolregion Hamburg, zu der auch der Landkreis Uelzen gehört. Sie gewährleisten ein qualitativ hochwertiges Flächenangebot und bieten gleichzeitig die Chance, den Flächenverbrauch zu reduzieren. Dreh und Angelpunkt ist das gemeinsam genutzte Gewerbeflächenportal GEFIS. Es erleichtert die Suche nach einem neuen Standort und fasst dazu umfassende Gewerbeflächendaten aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für die gesamte Metropolregion zusammen. 2020 hat der Landkreis Uelzen mit sechs Prozent Zuwachs die vierthöchste Steigerungsrate in der Metropolregion Hamburg bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer zu verzeichnen – insgesamt sank es in der Metropolregion jedoch gegenüber 2019 um 22 Prozent. Diese und zahlreiche

weitere Informationen zur Situation der Gewerbeflächen, deren Vermarktung aber auch zu allgemeinen Standortfaktoren bietet der aktuelle Gewerbeflächen-Bericht 2021, der von der Metropolregion Hamburg herausgegeben worden ist. Der Gewerbeflächenmarkt in der Metropolregion Hamburg, zu dem neben der Freien und Hansestadt Hamburg 20 kreisfreie Städte bzw. (Land-)Kreise gehören, zeigt sich erstaunlich stabil. Eine umfangreiche Auswertung zu den einzelnen Aspekten sowie alle erhobenen Daten finden sich im Gewerbeflächenmonitoring-Bericht 2021 unter: [www.metropolregion.hamburg.de/presse](http://www.metropolregion.hamburg.de/presse)

Bei Fragen zum Gewerbeflächenportal (GEFIS) oder der Suche nach geeigneten Standorten im Landkreis Uelzen steht die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv gerne beratend zur Seite unter 0581 800 4992 sowie [wifoe@landkreis-uelzen.de](mailto:wifoe@landkreis-uelzen.de).

**Start: „Transformationsberatung – Impuls Klimaneutralität“ - kostenfrei für Unternehmen**

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) hat ihr Beratungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Niedersachsen ausgebaut. Im Januar 2022 startete das neue Angebot „Transformationsberatung – Impuls Klimaneutralität“ für kleine und mittelständische Unternehmen. Das Niedersächsische Umweltministerium hat die finanziellen Mittel so weit aufgestockt, dass alle Beratungsangebote im Bereich "Transformation" für die Unternehmen kostenfrei sind. Die Transformationsberatung setzt einen ersten Impuls in eine umfassende Transformation der Unternehmen in Richtung Klimaneutralität bzw. in ein Klimamanagement im Unternehmen. Eine von der KEAN anerkannte Beraterin bzw. anerkannter Berater wirft dabei einen ganzheitlichen Blick auf das Unternehmen mit dem Ziel, die wesentlichen betrieblichen Treibhausgas-Quellen zu identifizieren sowie ein Klimaschutzziel und einen Fahrplan mit den

Schwerpunkten für die weitere Umsetzung zu erarbeiten. Dabei wird auch geprüft, welche ergänzenden Beratungsmodule wie die „Transformationsberatung – Impuls Solar“ oder die „Transformationsberatung – Impuls Energie- und Materialeffizienz“ sinnvoll erscheinen. Ebenso sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass Betriebe ein förderfähiges [Transformationskonzept](#) im Rahmen des seit 01.11.21 verfügbaren Moduls 5 der "Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft" erstellen können. Interessierte Unternehmen finden ab sofort auf der [Homepage der KEAN alle Informationen](#) und – abweichend zum bisherigen Gutscheinsystem – einen Link auf eine Online-Interessenbekundung für eine Transformationsberatung unter: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/Transformationsberatung-klimaneutralitaet.php>

**Infoveranstaltung für Betriebe aus Uelzen: Nachhaltige Mobilität durch betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)**

**Termin: Mi., 20.04.2022, 16.00 - 17.30 Uhr**

**Ort: Rathaus Uelzen, Ratssaal**

Die Hansestadt Uelzen und der Unternehmensverband B.A.U.M. laden zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung ein, in der Sie erfahren, wie Sie die Mobilität in Ihrem Betrieb kostengünstig und klimagerecht und somit insgesamt nachhaltiger gestalten können. Angesichts der Auswirkungen des aktuellen weltpolitischen Geschehens auf Energieversorgung und -verfügbarkeit sowie Energiekosten kommen auf Betriebe weitere Herausforderungen zu. Auch der Bereich der betrieblichen personenbezogenen Mobilität mit geschäftlich bedingten Fahrten und den Arbeitswegen der Mitarbeitenden ist hiervon betroffen. Gleichzeitig gilt es, die notwendigen Veränderungen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit weiter im Blick zu behalten.

Betriebe und Arbeitgeber haben viele Handlungsmöglichkeiten, die Mobilität ihrer Beschäftigten mitzugestalten. Das Instrumentarium des betrieblichen Mobilitätsmanagements bietet vielfältige Ansätze, von denen Betriebe wie Beschäftigte profitieren können. Im Rahmen dieser Infoveranstaltung werden Ihnen Ansatz und Möglichkeiten von betrieblichem Mobilitätsmanagement vorgestellt. Zudem präsentieren zwei Betriebe aus Uelzen ihr Praxisbeispiel. Auch Förderprogramme werden thematisiert. Für Ihre Fragen und Erfahrungsaustausch ist genügend Raum vorgesehen. Schließlich können Sie auch ganz praktisch neue Erfahrungen machen und eine kleine Fahrradflotte vor Ort ausprobieren. Kontakt und Anmeldung: B.A.U.M. Niedersachsen e.V., Dieter Brübach, Tel. 0511 1650021, [landmobil@baumev.de](mailto:landmobil@baumev.de)

## **Förderung zur energieeffizienten Sanierung von Gebäuden wieder gestartet**

Die Bundesregierung hat für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEE) weitere Fördermittel für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Bereitgestellt werden neue Mittel i. H. v. rund 9,5 Mrd. Euro, die zur Abarbeitung der bis 23.01.2022 gestellten Altanträge, zur Wiederaufnahme der Sanierungsförderung und zur geplanten Neuauflage der EH40 Neubauförderung bestimmt sind. Unter die Förderung fallen Wohngebäude aber auch Nichtwohngebäude, wie z. B. Gewerbegebäude, kommunale Gebäude oder Krankenhäuser. Die aktuellen Antragsmöglichkeiten in den jeweiligen KfW-Programmbereichen gestalten sich wie folgt:

### **Energetische Sanierungen**

Der vorläufige Antragsstopp für energetische Sanierungen wurde aufgehoben, d. h. neue

Anträge zur energetischen Sanierung zum Effizienzhaus / Effizienzgebäude und für die Sanierung durch Einzelmaßnahmen können seit dem 22.02.2022 wieder bei der KfW-Bank gestellt werden. Die Förderbedingungen bleiben dabei unverändert.

### **Neubauten von Nichtwohn- und Wohngebäuden**

Bezüglich einer künftigen Förderung von energieeffizienten Neubauten in der Effizienzgebäude-Stufe 40 (EH 40) laufen derzeit noch intensive Abstimmungen innerhalb der Bundesregierung. Alle Details sowie weitere Infos unter:

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude/>

## **Mikro-Depot-Richtlinie – Nächster Stichtag 31. Mai 2022**

Das Bundesumweltministerium fördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit der Mikro-Depot-Richtlinie die regionalmodellhafte Errichtung von sog. Mikro-Depots für eine klimafreundliche Gestaltung der gewerblichen Nahmobilität. Für das diesjährige Auswahlverfahren können ab sofort bis zum **31. Mai 2022** Projektskizzen eingereicht werden. Antragsberechtigt sind private Unternehmen und Unternehmen mit kommunaler Beteiligung, die den Betrieb eines Mikro-Depots zum Zwecke der eigenen Auslieferung von Waren beabsichtigen oder Dritten geeignete Flächen für die Nutzung

als Mikro-Depot zur Verfügung stellen. Gefördert werden infrastrukturelle Investitionen zur modellhaften Nutzbarmachung von Räumen und Flächen in möglichst großer Nähe zum Endkunden. Ziel ist es, die sog. „letzte Meile“ der Lieferung in urbanen und suburbanen Bereichen durch emissionsfreie Fahrzeuge (bspw. Lastenräder, elektrische Fahrzeuge o.ä.) zu ermöglichen. Die Richtlinie sowie weitere Infos unter:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/mikro-depot-richtlinie>

## **Impulse für den Mittelstand: Geschäftsmodelle analysieren und neu denken**

**Termin: Mi., 16.03.2022, 15.00 - 16.00 Uhr**

**Ort: Zoom-Meeting**

Was macht erfolgreiche Geschäftsmodelle aus? Und wie können mittelständische Unternehmen mit gewachsenen Strukturen ihr Geschäftsmodell abseits von reinen Produkt- und Prozessinnovationen weiterentwickeln? Antworten erhalten mittelständische Unternehmen bei der digitalen Veranstaltung „Geschäftsmodelle neu denken und analysieren“ der IHK Lüneburg-Wolfsburg.

Die Teilnehmenden beleuchten gemeinsam mit dem mittelstandserfahrenen Unternehmensberater Carsten Nolte Erfolgsfaktoren von realen Geschäftsmodellen – und leiten Anwendungsmöglichkeiten für das eigene Unternehmen ab. Die Teilnahme an der Veranstaltung der Reihe „Impulse für den Mittelstand“ ist kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://ihklw.de/ImpulseMaerz2022>

### **Kreative Marketing Ideen über Social Media**

**Termin: Di., 22.03.2022, 10.00 bis 11.30 Uhr**  
**Ort: Zoom-Meeting**

Beim digitalen Netzwerktreffen beleuchtet die IHK Lüneburg-Wolfsburg gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich des Online-Marketings, wie man eine Social-Media-Strategie (richtig) gut umsetzt. Social Media-Kanäle gehören heute zu einem guten Marketing-Mix dazu. Dabei braucht es Planung

und eine sinnvolle Strategie. Doch wie ist die Erfolgsbilanz und macht es Sinn jedem neuen Trend zu folgen? Diese und weitere Fragen thematisiert die IHK gemeinsam mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Hannover beim kostenfreien Netzwerktreffen. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[https://ihklw.de/Marketing\\_SocialMedia\\_digital](https://ihklw.de/Marketing_SocialMedia_digital)

### **Mentoring für Gründer, Unternehmer und Führungskräfte**

**Termin: Mi., 23.03.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr**  
**Ort: Zoom-Meeting**

Ob Fragen zur Gründung, zu Führung, Personalentwicklung oder als Sparringspartner beim Digitalisierungsprozess oder der Markteinführung eines neuen Produkts: Das MeNon-Netzwerk der IHK Lüneburg-Wolfsburg bringt erfahrene Experten und Menschen aus der regionalen Wirtschaft, die sich entwickeln möchten, zusammen. Bei der nächsten digitalen

Netzwerk-Veranstaltung wird Andrea Hackenberg, derzeit Mentee im MeNon Programm, Storytelling als Marketinginstrument vorstellen. Wer sich einen Eindruck von MeNon machen möchte, ist herzlich eingeladen, unverbindlich an dem Netzwerk-Treffen teilzunehmen. Die Teilnahme an der Veranstaltung und am Mentoring-Programm ist kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldungen unter: <https://ihklw.de/menon-maerz2022>

### **Berufliche Wege nach einer Erkrankung**

**Termin: Mo., 14.03.2022, 16:00 - 17:30 Uhr**

**Ort: Mehrgenerationenzentrum des DRK**

Referent/innen: Mitarbeiterinnen der EUTB des DRK (ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung)

Phasen von Erkrankung und Behinderung unterbrechen und verändern das Erwerbsleben. Berufliche Rehabilitation ist eine Möglichkeit des Wiedereinstiegs. Die Veranstaltung der

Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft gibt Informationen, wann diese Maßnahmeform eintreten kann, welche Wege es gibt und wie die EUTB Beratungsstelle bei Anträgen und Entscheidungen unterstützt. Die Veranstaltung findet im Mehrgenerationenzentrum des DRK statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0581 9712615 oder [kontakt-ue@feffa.de](mailto:kontakt-ue@feffa.de).

### **Frauen und Finanzen: Finanzielle Unabhängigkeit**

**Termin: Mo., 21.03.2022, 16:00 - 18:00 Uhr**

**Ort: Zoom-Meeting**

Referentin: Anika Werner, Coach und Trainerin  
Zum Start in diesen Themenabend bei der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft wird ein sachlicher Blick auf die aktuelle finanzielle Situation von Frauen geworfen und analysiert welche Auswirkungen unbewusste Entscheidungen auf Rente & Co. haben können. In einer

praktischen Übung werden individuell wirkende Glaubenssätze zum Thema Geld reflektiert. Die Teilnehmenden nehmen konkrete Schritte für den eigenen Umgang mit Finanzen mit. Die Veranstaltung findet online als Zoom-Meeting statt. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung unter 0581 9712615 oder [kontakt-ue@feffa.de](mailto:kontakt-ue@feffa.de)